

Presse-Information

Voith Paper

Postanschrift:
J.M. Voith SE & Co. KG
Global Communications Voith Paper
St. Poeltener Strasse 43
89522 Heidenheim, Germany
Tel. +49 7321 37-6995
www.voith.com

Geschlossener Materialkreislauf: Voith intensiviert Bemühungen im Recycling von Pressfilzen

2024-04-24

- Recycling ist fest in der Nachhaltigkeitsstrategie von Voith Paper verankert, um Ressourcen zu schonen und die CO₂-Bilanz zu verbessern
- Voith priorisiert die stoffliche Verwertung gemäß EU-Abfallrichtlinie und strebt einen zirkulären Materialkreislauf für Pressfilze an, indem gebrauchte Filze gesammelt, recycelt und für gleichwertige Produkte wiederverwertet werden (Design for Recycling)
- Recycling wird auch in der eigenen Produktion eingesetzt, um den Einsatz von Primärrohstoffen zu reduzieren und einen nachhaltigen Produktionsprozess sicherzustellen

HEIDENHEIM. Recycling ist ein zentraler Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie von Voith Paper und bildet die Grundlage für eine zukunftsfähige Papierindustrie. Vor diesem Hintergrund verstärkt das Unternehmen seine Aktivitäten im Bereich der Wiederverwertung und des Recyclings von Pressfilzen, um Ressourcen zu schonen, Abfälle zu reduzieren und CO₂-Emissionen zu verringern.

„Unser Ziel ist es, Materialien im Kreislauf zu halten und damit einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten“, erklärt Dr. Robert Eberhardt, Senior R&D Manager Press & Materials bei Voith Paper. „Durch die konsequente Umsetzung der EU-Abfallrahmenrichtlinie (ARRL) priorisieren wir die stoffliche Verwertung vor der energetischen Verwertung (Verbrennung) und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Förderung der Kreislaufwirtschaft. Dies entspricht nicht nur den europäischen Vorgaben, sondern liegt auch im Interesse unserer Kunden, insbesondere derjenigen, die im Rahmen ihrer Nachhaltigkeitsstrategie kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen anstreben.“

Recyclingkonzepte für gebrauchte Pressfilze und Einsatz von Recyclingmaterialien in neuen Produkten

Voith Paper hat sich das Ziel gesetzt, das Cradle-to-Cradle-Prinzip zu integrieren und einen möglichst geschlossenen Materialkreislauf für Pressfilze zu schaffen. In Europa ist bereits ein erheblicher Anteil der Voith Filze recycelbar. Hierfür hat Voith Paper das Konzept „Design for Recycling“ eingeführt. Im Rahmen des Konzepts wird während des gesamten Produktentwicklungs- und -herstellungszyklus darauf geachtet, ausschließlich recycelbare Materialien zu verwenden. In Zusammenarbeit mit Partnern wie Aquafil S.p.A. ist es Voith in einer ersten Pilotphase gelungen, gebrauchte Pressfilze am Ende des Produktlebenszyklus beim Kunden zu sammeln und bei Aquafil S.p.A. erfolgreich zu recyceln. Aktuell befindet sich das Logistikkonzept in der Entwicklung und Prüfung.

Die Herstellung von Polyamid, dem Hauptmaterial für die Produktion von Pressfilzen, Garnen und Fasern, ist ein sehr energieintensiver Prozess. Um den großen CO₂-Fußabdruck von Standard-Nylon zu vermeiden, verwendet Voith ECONYL® chemisch recyceltes Polyamid-Granulat, das von seinem Partner Aquafil S.p.A. bezogen wird. ECONYL-regeneriertes Polyamid wird aus Abfallmaterialien hergestellt, wodurch das Cracken von Öl und verschiedene andere Produktionsschritte entfallen und die Umweltbelastung erheblich reduziert wird.

Aus diesem Granulat werden am Voith-Standort Summerville, USA, neue Polyamid Garne für die Filzproduktion hergestellt. Damit beginnt Voith den Materialkreislauf für Pressfilze in Europa zu schließen. Die Garne aus 100% Recyclingmaterial reduzieren den CO₂-Fußabdruck im Vergleich zu Garnen aus Neumaterial um 80%.

Ein Pilotprojekt zur Einführung dieser Garne aus recyceltem Polyamid wird derzeit in Högsjö, Schweden, durchgeführt. Ziel ist es, zunächst diese Garne im dreistelligen Tonnenbereich pro Jahr einzusetzen. Oberste Priorität dabei: Die Garne aus recyceltem Polyamid zeichnen sich durch höchste Qualitätsstandards aus. Das bestätigt auch Lidia Loskan, R&D Project Manager Sustainability bei Voith Paper: „Qualitativ gibt es keinen Unterschied zwischen den von uns eingesetzten Garnen aus neuem oder recyceltem Material. Dieser Punkt war für uns ausschlaggebend, das Konzept bei Voith Paper einzuführen.“

Recycling auch in der eigenen Produktion

Die Recyclingbemühungen von Voith Paper erstrecken sich auch auf die Verwertung von Produktionsabfällen in europäischen Produktionsstandorten. Auch diese Abfälle, darunter Garnreste, Fasern

Voith Paper

Postanschrift:

J.M. Voith SE & Co. KG
Global Communications Voith Paper
St. Poeltener Strasse 43
89522 Heidenheim, Germany
Tel. +49 7321 37-6995
www.voith.com

Seite 2 von 4

und Randabschnitte aus der Filzproduktion, werden recycelt und in den Stoffkreislauf zurückgeführt. Dies ist nach der Umsetzung von dem Konzept „Design for Recycling“ nun problemlos möglich.

Robert Eberhardt betont abschließend: „Wir sind stolz darauf, der Papierindustrie zukünftig einen geschlossenen Materialkreislauf für Pressfilze anbieten zu können und damit den ökologischen Fußabdruck unserer Produkte deutlich zu reduzieren. Unsere Bemühungen im Bereich Recycling tragen dazu bei, die Kreislaufwirtschaft zu fördern und die Ressourceneffizienz zu steigern, was für eine nachhaltige Zukunft unserer Branche von entscheidender Bedeutung ist.“

Über die Voith Group

Die Voith Group ist ein weltweit agierender Technologiekonzern. Mit seinem breiten Portfolio aus Anlagen, Produkten, Serviceleistungen und digitalen Anwendungen setzt Voith Maßstäbe in den Märkten Energie, Papier, Rohstoffe und Transport & Automotive. Gegründet 1867 ist Voith heute mit rund 22.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, 5,5 Milliarden Euro Umsatz und Standorten in über 60 Ländern der Welt eines der großen Familienunternehmen Europas.

Der Konzernbereich Voith Paper ist Teil der Voith Group. Als der Full-Line-Anbieter der Papierindustrie liefert er das breiteste Angebot an Technologien, Services und Produkten auf dem Markt und bietet Papierherstellern ganzheitliche Lösungen aus einer Hand. Die kontinuierliche Innovationskraft des Unternehmens ermöglicht eine ressourcenschonende Produktion und unterstützt Kunden dabei, ihren CO₂-Fußabdruck maßgeblich zu reduzieren. Mit seinen umfassenden Automatisierungsprodukten und führenden Digitalisierungslösungen aus dem Papermaking 4.0 Portfolio bietet Voith seinen Kunden digitale Technologien auf dem neuesten Stand der Technik, um die Verfügbarkeit und Effizienz ihrer Anlagen in allen Bereichen des Produktionsprozesses zu steigern.

Voith Paper

Postanschrift:
J.M. Voith SE & Co. KG
Global Communications Voith Paper
St. Poeltener Strasse 43
89522 Heidenheim, Germany
Tel. +49 7321 37-6995
www.voith.com



Voith priorisiert die stoffliche Verwertung gemäß EU-Abfallrichtlinie und strebt einen zirkulären Materialkreislauf für Pressfilze an, indem gebrauchte Filze gesammelt, recycelt und für gleichwertige Produkte wiederverwertet werden

Voith Paper

Postanschrift:
J.M. Voith SE & Co. KG
Global Communications Voith Paper
St. Poeltener Strasse 43
89522 Heidenheim, Germany
Tel. +49 7321 37-6995
www.voith.com

Seite 4 von 4

Kontakt

Julia Schäfer
Manager Global Communications Voith Paper
Tel. +49 7321 37 6995
Julia.Schaefer@voith.com

LinkedIn

<https://www.linkedin.com/company/voithgroup>
<https://www.linkedin.com/company/voith-hydro>
<https://www.linkedin.com/company/voith-turbo>
<https://www.linkedin.com/company/voith-paper>

YouTube

<https://www.youtube.com/VoithGroup>

Instagram

<https://www.instagram.com/voithgroup/>